

Vorlage Nr.:  
Verantwortlich: **Dez. 3**  
Dienststelle: **Bfi**

## 4.1 Projektförderung: Verlängerung AniKa – Ankommen in Karlsruhe

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Migrationsbeirat	06.07.2022	4.1	x		

### Beschlussantrag

Der Migrationsbeirat stimmt der Vorlage Fortentwicklung der Willkommensstruktur in Karlsruhe zu und empfiehlt die Fortführung der Finanzierung des Bündnisses „AniKA – Ankommen in Karlsruhe“ im Zeitraum von Juli 2022 bis Ende Dezember 2023. Die Finanzierung erfolgt über den Integrations- und Flüchtlingsfonds 2022 und 2023.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	2022: 33.800,00 Euro 2023: 33.800,00 Euro		2022: 33.800,00 Euro 2023: 33.800,00 Euro

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein  Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridortheema: Sozialer Zusammenhalt und Bildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Das im Juni 2018 gestartete Projekt „AniKA – Ankommen in Karlsruhe“ wurde bereits drei Mal im Migrationsbeirat vorgestellt. Zuletzt wurde die Förderung in der Sitzung des Migrationsbeirats vom 30. Juni 2021 um ein weiteres Jahr verlängert. Nun steht die weitere Verlängerung bis Ende Dezember 2023 an.

### Weiterentwicklung der Mehrsprachigkeit und Fortentwicklung der Webseite hin zu einem Karlsruher Ankommens-Portal

Die Webseite [www.anika-net.de](http://www.anika-net.de) (oder alternativ unter [www.ankommen-karlsruhe.de](http://www.ankommen-karlsruhe.de) erreichbar) entwickelte von einer Webseite zu einer zentralen Austauschplattform. Dort werden lokale Informationen, Angebote, Veranstaltungshinweise gebündelt. Auch nützliche Tipps und Ansprechpersonen zu Themen wie zum Bsp. Anmeldung, Spracherwerb, Bildung, Gesundheit, etc. finden sich dort. Ziel ist es den (Neu-Zugewanderten beim Ankommen und Einleben in Karlsruhe Orientierung zu bieten und Teilhabe zu ermöglichen. Auch Beratungsstellen finden Tipps für hilfesuchende Menschen, ebenso Bürgerinnen und Bürger, die Kontakte suchen zu bestimmten Gruppen, Vereinen oder Informationen für die Personen, die sie ehrenamtlich betreuen.

### Die Webseite

Die Webseite konnte Ende Oktober 2021 mit den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch starten. Seit Anfang 2022 sind die Inhalte der Webseite ebenfalls in Arabisch, Rumänisch, Türkisch, Kroatisch und Ukrainisch verfügbar. In Kürze soll die russische Übersetzung folgen.

Für die kommende Förderperiode wird angestrebt, die Mehrsprachigkeit der Webseite um folgende Sprachen zu erweitern: Italienisch, Polnisch, Spanisch, Farsi und leichte Sprache. Bei der Übersetzung in die Fremdsprachen ist es AniKA gelungen, Migrantenvereine zu gewinnen. Die Übersetzungen erfolgten auf Ehrenamtsbasis.

Ebenfalls vervollständigt wird die Webseite um die Inhalte in der Kachel „Leben“, die tiefergehende Informationen vermittelt zum Alltag, Schule, Ausbildung & Studium, Arbeit & Soziales, Kultur & Freizeit und Angebote für Menschen in verschiedenen Lebenslagen sowie Partizipationsmöglichkeiten in Karlsruhe bietet. Hervorzuheben ist, dass das Einstellen, die Übersetzung sowie das Prüfen der mehrsprachigen Inhalte zeitaufwändig sind. Eine Einbindung der AniKA-Plattform auf der KA-App konnte erwirkt werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Bereits im Projektförderzeitraum 2021-22 wurden an die Bündnismitglieder regelmäßig Newsletter versendet. Sie wurden informiert über aktuelle Projekte aus dem Bündnis wie auch über weitere Neuigkeiten aus der Karlsruher Integrationslandschaft. Auch im kommenden Projektförderzeitraum ist es geplant, die Newsletter weiterhin über ein Mailing-System zu versenden.

Im Bereich der externen Kommunikation wird sich AniKA auf die Bewerbung der neuen Webseite konzentrieren. Hierzu wurde die Information über die neue Webseite per Mailing an alle Bündnismitglieder und andere Verteiler versendet. Es wurde zudem ein Video zum

Relaunch der AniKA-Webseite erstellt, das über soziale Medien verbreitet wurde. Ein Pressegespräch zum Relaunch mit Herrn Bürgermeister Lenz hat am 23. Mai stattgefunden. Aktuell erarbeitet die Steuerungsgruppe ein Konzept zur Bewerbung der neuen Webseite, der in der neuen Förderperiode umgesetzt wird.

#### Einbindung der Karlsruher Migrantenvereine in AniKA

Die Karlsruher Migrantenvereine sollen gezielt durch AniKA angesprochen werden und auf der AniKA Webseite die Möglichkeit erhalten, ihre Angebote einzustellen. Damit trägt AniKA zur Sichtbarwerdung der Arbeit bei und würdigt die wertvollen Leistungen der Vereine. Zudem zeigt AniKA auf diese Weise die Vielfalt des interkulturellen Lebens in Karlsruhe auf und ermöglicht Karlsruherinnen und Karlsruhern einen erleichterten Zugang zu den Angeboten. Die bisher ehrenamtlich auf Honorarbasis an der AniKA-Webseite mitwirkenden Übersetzer/-innen, die aus Migrantenvereinen rekrutiert wurden, sollen für ihre Arbeit honoriert werden.

#### Ukraine-Sondertreffen

Gerade in der aktuellen politischen Situation mit dem Ausbruch des Ukrainekrieges hat sich gezeigt wie wertvoll und wie wichtig ein Bündnis in Karlsruhe mit über 60 Mitgliedern ist (Einrichtungen, Vereine, Verbände, Beratungsstellen, etc.). In kürzester Zeit - eine erstes Treffen fand vier Tage nach dem Kriegsausbruch statt - fanden bis Mitte Mai vier Treffen der Bündnispartner statt. Bei den Treffen wurden die Bündnispartner informiert über die Schritte und Anstrengungen, die die Stadt Karlsruhe sowie die Zivilgesellschaft unternehmen, um die ukrainischen Geflüchteten zu versorgen. Die Abstimmungsgespräche mit den Bündnispartnern haben den gegenseitigen Austausch ermöglicht und Transparenz hergestellt. Weitere zeitnahe Treffen sind vorgesehen.

#### Resümee

Karlsruhe braucht ein Netzwerk der vielfältigen Akteure und Akteurinnen (Bündnispartner), die im Integrationsbereich tätig sind. Zu dem Netzwerk ist das AniKA-Ankommensportal eine ideale Ergänzung, die die Nutzer/-innen im Focus hat.

Für die Projektlaufzeit vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2023 entstehen Projektkosten von insgesamt 67.600 €. Die Finanzierung erfolgt aus dem Integrations- und Flüchtlingsfonds, 33.800 Euro aus dem Fonds für 2022 und 33.800 Euro aus dem Fonds für 2023.

Der AK Migrationsbeirat wird unterjährig und der Migrationsbeirat wird zum Ende der Förderperiode informiert.